

Und myn augen frey lichten werden on
 Und auch myn ore mit horen
 In den vil engestlichen zungen
 So fryste mich vor den helle honden
 Und schluff mir zu den sellen sonden
 Als myn setze sal faren von hymen
 Das sy gylade moege comen
 By den seligen die all
 Got loben mit freuden und se, alle
 Die den batte von hymel rich
 Dem bone und dem heiligen geist gluck
 wonet stetlich by
 und weisen alle sorgen frey
 und da freude zergon mag mone
 ewichlich end on ende ymer
 Durch **Ich** dms Kindes namen
 werde vns das seligen amen
 Dies saget **Sin** von meyster alberto lere



A messer messer albertus
der sprach zu sinem sone alquo
Ich wil dir ein lere geben
Die soltu dñem eben
Dennym lieber sone myn
Das gar wenig der lute sin
Die da komen zu rechten ziten
Nuch vorheit sagen und slygen
Vogel wunne und dier
Der nature zunge slygent stiere
Aler menschen vob und man
Der zungen quema gezemen kan
Daz vmb ich dir wil raten wol
Als ich zu recht bilich se
Wiltu nuch dñem eben
Wie du solt rede und antwert geben
Und wann du solt swygen
Und reden zu vereten zuden
So du din rede wilt fahen an
Nym ein byzeichen by dem hane
Se er sin sone leset of sinem monde
So stet er dreyfont
Mit sinen fetuchen und an das
So sy gomanet und betracht dich das
Was du reden wollen habest
Se du icht her of sagest
Und betracht dein male die
Vbe dine wort sent redelich
Und du sy hast volbracht
So nym dñe wort gar eben acht

Und mercke wer was oder wem
 Du spruchest es sy diesen oder dem
 Und war umb wie ode wann ee
 Dime Rede von dir gee
 In den ersten Slibig und hore
 Und luster eben mit den oren
 Wer Rede ode was man sage
 Und Slibige bis man die frage
 Und get dich die Rede mit an
 So slibige und las sy hien game
 Ode anttlet also bescheidenlic
 Das niema moege gestraffen dich
 Wann es spricht der latho
 In sinem buche also
 Die okerst dingent an fauller und mann
 Die ist wer sine zunge bezibinger kin
 Und wer mit bescheidenheit kin slibiger
 Der wonet by gott In allen ziten
 Es ist auch ons moyses mannes lere
 Were bezibnget sin zunge und behutet sin sele
 Sante peter spricht auch In sinen buchen
 Wer lehen und gute zit wie suchen
 Der sol sin zunge bezibinger
 So mag er lehen und gute zit vinden
 Nean sol auch Niema vor ware sagen
 Da man zibinet moege an haben
 Ein wyse mann wart gefaget dar umb
 Wer alle bast Reden tonde
 Er anttlet und sprach
 Rede was du wilt Da es geschach

Und da kein Zümel an mehte geligen
Es ist anders vil besser gestlygen
In dem andern male was
Du vedest es sy die oder das
Ob es sy ein werheit
Oder falsche sy dar zu geleit
Wann vor allen dingen
So laß dich an werheit finden
Und behüte dich vor liegen
Wilt du dich selber mit betriegen
Anders du wirst so vnkert
Das im monat kigert
Din worte sollen auch sin endehafft
Und stete so mogen sy haben krafft
Und dauon sant paulus seyt
Ante dine wort vor vpitert
Dine wort und dine styme
Sollent mone wesen greyme
Du solt süsse wort vß lassen
Und solt dich vteiler reden massen
Dauon spricht gar schone
Der wise künig Salomon
Süsse wort bringent freundschaft viel
Böse reden vrentschaft haben vil
Du solt auch mit reden schemelich
Und solt inbsetze reden flussen dich
Wann schampede reden dannt
Schendet man gute sotte
Dine wort sollen auch senffte wesen

Du bist vor vrentschafft genesen
 wann samffte reden stiller zorn
 mit heffige reden wort has geborn
 Dine rede sol auch sin offenbare
 und nit verborgen das ist ware
 Es ist besser en stome sin
 wann niemant vdrutten die rede sin
 Du solt auch nit reden heymlich
 Das du nit vffbar moigest sthanie dich
 Du solt auch in exnslichen sachen
 Nieman in keyne spote machen
 wann wer die lute verspotten wil
 Der wort auch gerne vspottet viel
 Du solt auch nit hoffectig sin
 mit worten und den reden din
 wann hoffectige straffe wort
 machen manige ort und mort
 Du solt alzit auch flissen dich
 Das du nit redest vnmutzlich
 wann alle vnmutze wort
 die wie reden hie und dort
 vppidlich die wile vor ledern
 Da müssen wir got reckenunge vmbge yelen
 In dem dritten so merck in wem
 Du redest es sy diesem oder dem
 und luge vmb dich gar sielle
 Wie er sy fermit vrent oder geselle
 Ist enec din werder fermit

So duke yme din heymelicheit kont
Sder eyne gesellen der siben tam
Du magst du dich auch wol lassen an
Aber leyen dinen alten wyent
Solt du mit offener heymliche ding
Wie wol ex den guch, dut
Das ex sy dm fermt gut
Damon her Salomon hat gesprachen
Alte wyent schaffte wort gern gerochen
Du solt auch dmo gespreche hnter
Mit toren und vnuisen luten
Damon sprach en wise mann
Niema leyen doren gefullen tam
Er spreche yme dann In sine ore
Das yn lustet und ex gern hore
Und wo kessige lute sint
Die fluch mit Reden myn liebes kint
Und alle spottete
Die fluch mit Reden sere
Er sy fraulbe oder mann
Du must anders scham und schaden han
Du solt auch schemeliche Rede vstigen
Wit demtinen luten und vor wyley
Wann sy sich der mit konnen moffen
Das sy ir classen magen gelassen
Also wart alzit vmb dich
In wen du Redest das rot lch
Das dine Red icht werde getragen
Da sy dre konne mage zu schaden
In dem vierden male betrafte auch das

Umb welliche sache vnd umb was
 Du redest alle es sy der luten not
 So lere gute wercke durch got
 Also phaffen vnd predigere
 Die der luten gelien gute lere
 Das solt du dim offentlich
 Das niemant moge gestraffen dich
 Du solt auch mercken da by
 Als du zu reden nachmessig sy
 Wie du dmen lyp generest
 So sach das du icht sturest
 Vnd das du icht mit worte begomest
 Wie du gut mit alerliere gelbimnest
 Du verchurest anders zu der stont
 Im ere dim sele vnd dme ymwort
 Vnd halst eine fermit den du bist halt
 Vor dem du reden vnd reditten solt
 So wercke mome frue die ding
 Die sthemelich ode sthampē sint
 Noch en solt mit lemen sachen
 Vffen bosheit vnseuldig machzen
 Du bist anders also sthuldig dar an
 Als der der die bosheit hat geton
 Ist alle das dim fermit ode dim mag
 Vnseuldig ist des man yn geziegen hat
 So sthyeme yn wo du macht
 Mit woeten vnd helffe ym hast
 Das ist best vnd gotlich
 Dar umb mag niemant gestraffen dich
 In dem finfften male alhie

Solt du tmit auch mercken wie
Du solt in Rede moß haben
So du sy hier off wilt sagen
Der ersten solt du feolich an helen
Und solt erber onfeligge wort reden
Und besiet die lute mit hie und dort
Habe senffte Rede und susse wort
Und halte din antzlit vffrecht
Und dine leffzen eben sicut
Antwert mit sitten betrachtlich
Wit den augen sich vor dich
Dinen halß du mit erkenne
Mit dine angbrae stbang du mit vmb
Und duhe dmer mont off mit in wit
Und so ande lute fallen so slyg
Und halte inen by din ore
Was man redet das hore
Und mercke by ande lute synne
Was du reden wilt begymen
Du solt auch mit in male slygen
Und doch dine Rede mit in vil antreben
Wer den luten wol geuallen wil
Der mach sine gestbetzet mit in viel
Und sy mit worten mit in slynde
Und doch an der gehorde Gende
Im wise man wart geseaget das
Was vmb er in antwert were solas
Er sprach ein dore mag mit slygen
Er miß classen in allen ziten
Damon sprach sithone
Der wise konig Salamone

Der wal selbigen kin
 den han ich vor enen weisen mann
 wie yme mit witzze wonet by
 man wendet doch das er wise sy
In dem seften so mercke es wol
In welleche zit man reden sol
 wann er ist en wise mann
Der in verze zit reden kan
 danon du dmer mont beslus
Witz aude lute geredent vfi
 und dme woorte mogen fregang han
So hebe dme reden an
 und sage dm wort besthenderlich
So kan man vernemen dich
Wann Salmon spricht wer antwoert vor
 se man yn verhoere dex ist en dore
 wer e gerede wann er geleerne
Der wil in spott werden gern
In dem lesten solt du auch vhenne
 das du dm zonye solt also zemen
 wer bofen woorten vnd bofen claffen
 vnd solt auch tem hertze machen
 das es keme glaulen habe
In alles das man yme sage
 vnd solt bettungen dm oren
 das sy mit alzit horent
Wose cleffe vnd bofe wort
 die yderma claffet ine vnd dort
Und also du dich mit woorten
 solt huten in allen orten

Du solt du fassen
Vor bösen woorten niten dich
Vnd solt got bitten sere
Das er dich für das mere
Gedeme mach In aller stont
In zorge vnd dnen mont
Das sy dnen lop emden
Vnd das du werdest frunden
In syne dinst fassen
Vnd on ende ewiglich

O Er Todten wil vnd Todten sol
Vnen gemeyne Nutze er suchen sol
Wer suchet sine eygen Nutz vnd frone
Der Tot ist mit vollenomen
Der Tot sol sin gelbegen glück
Das yn lobet arnie vnd rich
Von unglücken gelbichten
Werdent gute sted In macht
Em eintrechtig vermiffing Tot
Feret wol em gantze stat
Man sol volgen dem symerlichen man
Der hofflich vnd wol roten kan
Von eines gereulben mannes Tot
Woment stette laude vnd lute dide vffer Tot